IN DIESER AUSGABE

Pür die Kunden:
Busse und Bahnen

Mit Bus bergan, mit Rad bergab



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir kooperieren mit Veranstaltern in der Region, indem unsere Partner Eintrittskarten anbieten, die bereits die Nutzung des Nahverkehrs enthalten. Das erleichtert den Fahrgästen und uns die Beförderung.

Die Besucher des Tanz- und Folkfestes Rudolstadt erhalten erstmals dieses besondere Kombiticket. Mit den Feengrotten Saalfeld und der Stadthalle Bad Blankenburg bestehen ähnliche Vereinbarungen.

Wir setzen unsere Informationsoffensive fort, bieten eine Fahrplan-App für alle Smartphones an und haben unsere Internetseite überarbeitet. Diesen Weg gehen wir weiter.

Wir wollen Sie aktuell, direkt und mobil über unsere Angebote informieren. Die klassischen Informationswege bleiben erhalten. Sie können uns weiter anrufen, unsere Servicecenter besuchen und ins Fahrplanheft schauen.

Herzlich Ihr Bert Hamm

Geschäftsführer der KomBus GmbH

Schüler-Ferienticket als Belohnung

Das wäre doch ein schönes Geschenk zum Schuljahresabschluss, liebe Eltern und Großeltern, das Leistungen anerkennt oder dazu motiviert.

THÜRINGEN. Das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen (SFT) ist längst zum gern genutzten Fahrschein Tausender junger Leute in den Sommerferien geworden. Es kostet nur 24 Euro, in der Variante SFT Mini nur 12 Euro. Mit dem SFT 2014 können beliebig oft Linienbusse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Nahverkehrsunternehmen in Thüringen genutzt werden.

Das SFT Mini gilt ausschließlich für die Linienbusse der beteiligten Unternehmen. Für Schülerinnen und Schüler, die in ihrer angestammten Region mobil sein wollen, lohnt sich das preiswerte SFT Mini schon bei drei oder vier Fahrten

Beide Tickets gelten in den Sommerferien vom 19. Juli bis 31. August 2014 für Schüler bis zum 21. Geburtstag, die über kein eigenes Einkommen verfügen. Wer älter ist als 14 Jahre, benötigt einen Schülerausweis mit Lichtbild. Jeder Schüler (oder die Eltern bzw. Großeltern) muss sich vor dem Kauf für eines der beiden Tickets entscheiden. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

Der Verkauf für die beiden Schüler-Ferientickets hat bereits begonnen. Sie sind erhältlich in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei den 36 beteiligten Verkehrsun-

ternehmen in Thüringen. In Linienbussen gibt es das SFT Mini bei den Fahrern. Betreuer von Schülergruppen ab fünf Personen können ein SFT Mini als Begleiterticket erwer-

ben. Das lohnt sich für Erwachsene, die Schülerfreizeiten, Hortgruppen oder andere Formen der Feriengestaltung organisieren und begleiten.

Internet- und Facebook-Seite der Aktion haben ein neues, frisches

Aussehen

» Über

50 Bonuspartner

gewähren

satte Rabatte. «

bekommen. Dort gibt es viele zusätzliche Informationen zu Fahrt-

zielen in Thüringen und Ferienangeboten der über 50 Partner der Aktion, beispielsweise Schwimmbäder, Thermen, Erlebnisparks, Museen und anderen Freizeiteinrich-

tungen. Sie gewähren satte Rabatte. Die komplette Liste der Angebote steht im Netz.

Freunde bei Facebook waren sich im letzten Jahr einig. Daumen hoch, gefällt mir! Facebook-Fans sind aufgefordert, über ihre Ferienerlebnisse auf der Seite zu berichten und anderen Freunden Tipps

SFT und SFT Mini werden bis zum letzten Ferientag am 31. August verkauft. Selbst wer es nur eine Ferienwoche nutzen kann, ist bei den moderaten Preisen auf der sicheren Seite. Es lohnt sich also, ein Schüler-Ferienticket zu kaufen und mit dem Thüringer Nahverkehr unterwegs zu sein.

Mehr Informationen: www.kombus-online.de www.sft-thueringen.de www.facebook.com/sft.thueringen



Moderne, mobil zugängliche Plattformen erleichtern die Orientierung

Neue und bessere Informationsangebote

Die Internetseite der KomBus ist komplett überarbeitet worden. Die Fahrgäste profitieren von einem höheren Informationsgehalt und einer besseren Nutzerführung. Sie können sich gut über Fahrpläne, Tickets und Tarife, Angebote und Baustellen und einiges mehr informieren.

Viele Fahrgäste verfügen heute

durch Smartphones über mobiles Internet. Sie können damit Websites wie die der KomBus anschauen. Über Anwendungen, sogenannte Apps, können spezielle Informationen abgerufen werden. Die KomBus bietet als eines der ersten Nahverkehrsunternehmen in Thüringen eine solche Fahrplan-App an.

Die elektronischen Fahrplaninformationen an den Haltestellen stehen allen Fahrgästen weiterhin zur Verfügung, ebenso wie Fahrplanheft, Flyer und andere Printmedien.

Mehr Informationen: www.kombus-online.de 02 Thüringen Nr. 43 / Juni 2014 / KomBus

KURZ & KNAPP

Nach Saalfeld mit dem FEEN-Ticket

Mit Bahn und Bus und einem FEEN-Ticket geht es täglich auf den Strecken der Erfurter Bahn und der



Süd-Thüringen-Bahn in die Erlebniswelt Feengrotten nach Saalfeld. Vom Bahnhof verkehren Linienbusse der KomBus bis in die Erlebniswelt. Im FEEN-Ticket sind die An- und Abreise sowie die Eintrittskarte zum Besuch der

Erlebniswelt Feengrotten enthalten.
Das FEEN-Ticket gibt es für Singles,
für Partner zu zweit, für Gruppen
ab sechs Erwachsenen sowie
Kindergruppen und Schulklassen.
Die preisgünstigen Gruppenangebote
gibt es nur mit Voranmeldung.

Mehr Informationen:

www.feengrotten.de www.kombus-online.de www.erfurter-bahn.de

Expressbahnen an Wochenenden

Der Schiefergebirgs-Express und der Schwarzatal-Express, betrieben von der Erfurter Bahn, verkehren an Wochenenden und Feiertagen von Leipzig über Gera bis Blankenstein bzw. Katzhütte. Hier locken vielfältige Ausflugsmöglichkeiten, Wanderziele und Sehenswürdigkeiten. Informationen über Fahrzeiten und Fahrpreise gibt es online und im Kundenzentrum der Erfurter Bahn in Gera.

BUS & BAHN KONKRET

Essen und Trinken

In Bussen und in Straßenbahnen ist das Essen und Trinken nicht gestattet. Durch das häufigere Anhalten und Abfahren von Haltestellen können Speisen und Getränke zu Verunreinigungen der Kleidung von Fahrgästen oder der Fahrzeugeinrichtungen führen. In Bahnen ist das Essen und Trinken während der Fahrt gestattet.

Generell gilt für alle Beförderungsmittel, dass durch das Fahrpersonal bzw. Verkehrsunternehmen Ausnahmen von diesen Regeln verfügt werden können.

Bei Verstößen gegen die geltenden Regeln haften die Verursacher. Hartnäckige Verstöße von Fahrgästen können mit dem Ausschluss von der weiteren Beförderung geahndet werden.

NVS-Geschäftsführer Arne Behrens: Einstieg in vertiefte Zusammenarbeit

Fahrplanbuch der Bahn erstmals mit Bussen

Der neue Geschäftsführer der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS), Arne Behrens, hat Schwiegereltern, die in jungen Jahren mit Elementen einer Bushaltestelle Akrobatik betrieben. Da sind Selbstvertrauen, Kraft und Geschick gefragt, um unterschiedliche Interessen auszugleichen. Die 50-jährige Bushaltestelle steht heute in seinen Büro und erinnert ihn an diese wichtigen Tugenden für seinen neuen Job.

ERFURT/THÜRINGEN. Die Redaktion der omni sprach mit Arne Behrens über Kooperationen von Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen im Interesse der Kunden.

omni: Was steht auf der Tagesordnung, um Kunden die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs einfacher zu machen?

Arne Behrens (A.B.): Wir haben gerade eine kleine Revolution gestartet. Beim neuen NVS-Fahrplanbuch, das zum Fahrplanwechsel im Juni herauskam, haben wir eng mit Bus & Bahn Thüringen e.V. kooperiert. Erstmals sind ausgewählte lokale und regionale Bus- und Straßenbahnangebote über Liniennetzpläne präsent. Wir veröffentlichen, abgestimmt mit den Partnern im öffentlichen Verkehr, auch Service-Telefonnummern und einiges mehr. Das ist der Einstieg in eine vertiefte Zusammenarbeit und nutzt direkt den Kunden. Das ist das erste konkrete Projekt in der Zusammenarbeit von Bus und Bahn in meiner noch jungen Amtszeit. Ein anderes ist die Datendrehscheibe.

omni: Das müssen Sie erklären. Was ist eine Datendrehscheibe? Was hat der Kunde davon?

A.B.: Das ist eine Sammlung von elektronischen Fahrplandaten, von Soll-Daten, die auch auf Papier zu lesen sind. Viel interessanter sind aber die Ist-Daten, das heißt Echtzeitdaten also wie Busse und Bahnen tatsächlich fahren. Diese Daten werden in einer Drehscheibe verfügbar gemacht und zurückgegeben an die Bus- und Bahnunternehmen, vor allem aber an die Fahrgäste. So erfahren unsere Kunden an der Haltestelle, im Bahnhof oder über elektronische Auskunftssysteme, beispielsweise über Smartphone-Apps, wann tatsächlich Bus und Bahn ankommen. Der Fahrgast will informiert sein, dann kann er sich darauf einstellen.

omni: Vor den tatsächlichen Fahrzeiten stehen die Fahrpläne, möglichst abgestimmt zwischen den Verkehrsmitteln. Was ist da aktuell zu tun?

A. B.: In der mittelfristigen Planung beschäftigen wir uns mit dem ICE-Knoten Erfurt 2017. Die Fahrpläne des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) werden sukzessive bis 2017 angepasst, in der Folge wären auch die wichtigen überregionalen Buslinien anzupassen. Im Ergebnis sollen in Erfurt ab 2017 zu jeder halben Stunde der Fernund Nahverkehr zusammengeführt werden. Dies soll in einem zeitlichen Korridor von ca. 10 bis 15 Minuten passieren. Durch diese Verzahnung kann der Fahrgast optimal zwischen den Verkehrsmitteln umsteigen. Bis dahin werden wir sukzessive - auch mit Hilfe der Datendrehscheibe - die verkehrlichen Verknüpfungen der wichtigsten Buslinien mit der Bahn und in Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen organisieren. Verantwortlich für Straßenbahnen und Busse sind die kommunalen Aufgabenträger (z. B. Landkreise, kreisfreie und größere Städte), bei der Schiene der Freistaat Thüringen.



RennsteigShuttle fährt ins UNESCO-Biosphärenreservat

Mit Bahn und Bus in den Thüringer Wald

Der RennsteigShuttle ist ein Angebot für Thüringer Städtetouristen und Stadtmenschen.

THÜRINGEN. Seit dem 15. Juni verkehrt von Erfurt Hauptbahnhof über Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn. An Wochenenden und Feiertagen werden im Zweistundentakt jeweils vier Verbindungen in beide Richtungen angeboten.

Am Bahnhof Rennsteig besteht Anschluss mit Linienbussen der IOV Richtung Frauenwald bzw. Schmiedefeld und Vesser. Linienbusse der MBB verkehren Richtung Masserberg. Natürlich bestehen auch zurück zum Bahnhof Rennsteig entsprechende Bus-Verbindungen mit Anschluss zum RennsteigShuttle.

Für die 65 km Fahrstrecke inklusive Steilstrecke zwischen Stützerbach und dem Bahnhof Rennsteig benötigt der RennsteigShuttle 1:32 Stunden. Wer mit der ersten Verbindung in Erfurt um 8:49 Uhr abfährt, hat etwa sechs Stunden Zeit, um den Rennsteig zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Weiterfahrt mit Bussen ab Bahnhof Rennsteig und zurück ermöglicht Touren bis Masserberg, Schmiede-

feld, Vesser oder Frauenwald.

Das "Sonderticket Rennsteig" kostet zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig und zurück fünf Euro, von Erfurt oder anderen Einsteigpunkten nach Ilmenau gelten die Tarife der Erfurter Bahn, ebenso die Tarife der Busunternehmen ab Bahnhof Rennsteig.

Mehr Informationen: www.rennsteig-erfahren.de www.erfurter-bahn.de www.iov-ilmenau.de www.mbb-mgn.de Nr. 43 / Juni 2014 / KomBus Region 03

Tipps für Fahrtziele, Erlebnistouren und Bonusangebote der Partner

Mit dem SFT Mini mobil in der Region

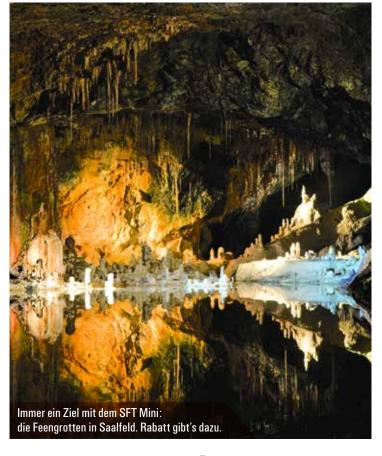
Das Schüler-Ferienticket (SFT) Mini kostet nur 12 Euro. Damit können junge Leute das weitverzweigte Liniennetz der KomBus und von 15 weiteren Busunternehmen in Thüringen nutzen.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. In den Sommerferien vom 19. Juli bis 31. August 2014 können Schülerinnen und Schüler aus zwei Angeboten wählen. Neben dem SFT Mini für Busse gibt es noch das SFT für Busse und Bahnen zum Preis von 24 Euro, das 36 Verkehrsunternehmen in Thüringen auf ihren Nahverkehrslinien anerkennen.

Städtetouren und Ausflüge

KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm plädiert für das preisgünstige SFT Mini: "Damit können junge Leute auf den KomBus-Linien die Region erkunden." Es können Städte wie Erfurt, Weimar, Jena, Gera und Hof mit dem Linienbus erreicht werden, aber auch beliebte Ausflugsziele im Rennsteig-Saaleland. Auf Linien benachbarter Busunternehmen wie IOV und RBA im Ilm-Kreis, OVG im Landkreis Sonneberg oder Veolia Verkehr (WerraBus) im Landkreis Hildburghausen ist das SFT Mini ebenfalls gültig. Die Liste der Busunternehmen und ihre Linien sind auf der Internetseite der Aktion veröffentlicht.

Ideen für Bustouren in den Sommerferien gibt es viele. Freibäder und Thermen locken Sportbegeisterte wie Faulenzer gleicherma-



ßen. Das SAALEMAXX in Rudolstadt, die ARDESIA-Therme in Bad Lobenstein und die Badewelt WAIKIKI in Zeulenroda-Triebes sind nur drei Ziele. Für erlebnishungrige junge Leute bieten sich Fahrten nach Saalburg zur Sommerrodelbahn an. Etwas ruhiger geht es bei einer Schifffahrt auf dem Bleilochstausee zu.

Bonus für Erlebnisangebote

Ein Ausflug in die Erlebniswelt Feengrotten in Saalfeld im 100. Jubliäumsjahr ist immer lohnenswert. Dort gibt es für alle Inhaber eines Schüler-Ferientickets Rabatt auf den Eintritt. Die Feengrotten zählen zu den über 50 Bonuspartnern der Aktion, die Vergünstigungen auf ihre Eintrittskarten und Dienstleistungen gewähren. Dazu gehören u. a. die Kartbahn in Jena, der Kletterwald in Saalburg, die bereits genannte Badewelt WAIKIKI oder in Hohenfelden der Freizeitpark am Stausee und das Freilicht-

» Mit dem SFT Mini können junge Leute auf den KomBus-Linien die Region erkunden. «

museum, die direkt mit dem Linienbus erreicht werden können.

Sportlich aktive junge Radfahrer können an Wochenenden die Angebote mit Bus und Fahrrad nutzen (siehe Seite 4 in dieser omni). Die Fahrradbeförderung kostet bis 90 Minuten 1 Euro, eine Fahrradtageskarte 3,50 Euro.

Das SFT Mini ist in den Linienbussen der KomBus und in den fünf Servicentern erhältlich. Als Extra erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen Brustbeutel mit Klarsichthülle, in den das Schüler-Ferienticket gesteckt werden kann und so unbeschädigt bleibt.

Mehr Informationen: www.sft-thueringen.de www.kombus-online.de

Vorher Eintrittskarte kaufen und mit Bus nach Rudolstadt fahren

TFF: Weltmusik hautnah erleben inklusive Nahverkehr

Das bevorstehende Tanz- und Folkfestival (TFF) lockt jedes Jahr Zehntausende Besucher nach Rudolstadt. Erstmals berechtigt die Eintrittskarte zusätzlich zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

RUDOLSTADT. Der Vertrag zwischen den Veranstaltern und der KomBus ist abgeschlossen. Den Vorteil haben die Besucher. Wer sich schon im Vorverkauf sein Ticket sichert, kann damit sogar auf den KomBus-Linien nach Rudolstadt anreisen. Das ist unter anderem aus Richtung Erfurt, Weimar, Gera, Jena und Hof sowie natürlich im gesamten Regionalliniennetz der KomBus und den Linien der näheren Region möglich.

Mit dem Kombi-Ticket entfällt das manchmal lange Warten am Buseinstieg, weil nicht Kleingeld gesucht und ein Busticket bezahlt werden muss. Vor allem aber ist der in der Eintrittskarte inkludierte Nahverkehr auf den KomBus-Linien ein zusätzliches Argument, nicht mit dem Auto nach Rudolstadt anzureisen. Parkplätze sind knapp und zum TFF hoffnungslos überfüllt.

Kürzere Taktfahrzeiten

Mit der Eintrittskarte können alle Busse auf den Regionallinien der KomBus genutzt werden, der Bus-Shuttle in Rudolstadt zur Heidecksburg, die Linien im Städtedreieck mobil sowie Sonderbusse. Sie verkehren aus Richtung Königsee, aus Remda und Teichel, Uhlstädt und Engerda nach Rudolstadt und zurück. Die Busfahrzeiten sind dem Festivalprogramm angepasst.

Die KomBus wird während des TFF ihr Fahrtenangebot erweitern. Die Busse fahren im kürzeren 15-Minutentakt im Städtedreieck mobil. Wer ein Smartphone und mobiles Internet besitzt, kann sich die FestivalApp TFF 2014 für iOS oder Android kostenlos aus dem Netz downloaden und installieren. Neben aktuellen Infor-

mationen zum Festivalprogramm zeigt ein Menüpunkt "Bus" aktuelle und haltestellenbezogene Fahrplandaten an.

Mehr Informationen:



04 Service Nr 43 / Juni 2014 / KomBus

Kontakte

KomBus GmbH

www.kombus-online.de service@kombus-online.de

Servicetelefon: 01 80 / 333 72 87* oder 0 36 71 / 52 51 90 (* Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr für 9 ct/Min. a.d. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

KURZ & KNAPP

Ins Schwarzatal

Von Erfurt ins Schwarzatal mit der Erfurter Bahn und Linienbussen der KomBus - ein neuer Flyer informiert über Fahrzeiten, Anschlussverbindungen, Sehenswürdigkeiten, gibt Ausflugstipps wie zum Beispiel für eine Fahrt mit der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn. Ein Liniennetzplan und eine Landkarte erleichtern die Orientierung. Der kostenlose Flyer ist in den Touristinformationen im Schwarzatal und in den KomBus-Servicecentern erhältlich.

Modellproiekt

Die KomBus beteiligt sich am Modellprojekt Adaption to Demographic Chance der Service-Agentur für demografischen Wandel in Thüringen. Die Idee: Linienbusse könnten kleinteilige Güter und Produkte zu festen Fahrzeiten in ländlichen Regionen transportieren. Ein Test mit Linienbussen der KomBus soll im September 2014 in beiden Landkreisen starten. Das Modellprojekt läuft bereits erfolgreich in anderen Regionen Deutschlands.

IMPRESSUM

thüringen

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V. Steigerstraße 8, 99096 Erfurt Telefon 0361 / 226 20 44 info@bus-bahn-thueringen.de www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maia Schollmever Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vetters, Radeburg

Redaktionsschluss: 15 05 2014

omni Nr. 44 erscheint am 24.08.2014.

Gut unterwegs mit den Wander- und Fahrradbussen

Mit dem Bus bergan, mit dem Rad bergab

Sehr beliebt ist die Linie 405 von Saalfeld nach Neuhaus/Rennweg bei Radfahrern. Bergauf bringt sie der Bus mit Fahrradtransport, talwärts fahren sie mit dem Rad.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA-KREIS. Die Wander- und Fahrradsaison hat längst schon begonnen. Seit dem 1. Mai nehmen an Wochenenden die meisten Regionalbusse der KomBus auf speziellen Vorrichtungen Fahrräder mit. Sie fahren in die beliebten Ausflugsgebiete Ostthüringens.

Anmeldung empfehlenswert

"Generell empfehlenswert ist eine Voranmeldung", erklärt KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm, selbst ein begeisterter Radfahrer. Die Kapazitäten zur Mitnahme von Fahrrädern sei nun einmal begrenzt und die Nachfrage, vor allem von kurzfristig entschlossenen Radfahrern, oft sehr groß, sagt Bert Hamm. Seitdem die KomBus ihre Busse im Regionalverkehr für den Fahrradtransport umgerüstet hat, nutzen jede Saison Tausende von Ausflüglern die Angebote. Spezielle Fahrradbusse können von Gruppen für individuelle Touren angemietet werden.

Auf der Website der KomBus werden verschiedene Routen vorgeschlagen, die mit den Busfahrempfehlenswert zeiten perfekt abgestimmt sind. Zum Beispiel von Schleiz mit Voranmeldung. « dem Bus, Linie 610, und dem Rad nach Pö-

ritzsch fahren. Dort lohnt der Besuch des Kletterwaldes. Weiter geht's mit dem Fahrrad nach Saalburg. Möglich sind eine Schifffahrt



Beliebtes Ausflugsziel:

Auflugstipps und Radtouren

»Generell

ist eine

Eine andere Tour führt ab Rudolstadt mit dem Bus, Linie 113, samt Rad zum Stausee Hohenfelden. Kletterwald, Freilichtmuseum, Avenida-Therme oder der Stausee bieten viel Abwechslung und Entspannung. Auf dem Ilmtal- und Mühlenradweg, entlang diverser

historischer Mühlen, geht's mit dem Rad zurück nach Rudolstadt. Mehr Vorschläge und Service-Informationen sind in einer Routenbroschüre und einem Flyer zu finden,

auch auf der Internetseite der Kom-Bus zum Herunterladen.

Unter der Rubrik "Angebote" und "Fahrradbus" finden sich alle

Informationen rund um das Thema Ausflüge mit Bus und Fahrrad, natürlich auch für Wanderer. An der KomBus-Service-Hotline und in den Servicecentern können Informationen erfragt, Vorbestellungen vorgenommen und individuelle Touren für Gruppen gebucht werden.

Die KomBus freut sich über Erlebnisberichte, Anregungen und Tipps, die wir gern bei Facebook und auf anderen Plattformen veröffentlichen.

Mehr Informationen:

www.kombus-online.de www.radroutenplaner.thueringen.de

Telefonische Reservierung:

0180 / 333 72 87 Mo-Fr 7.00-17.30 Uhr oder 036712 / 525190 bis freitags 12.00 Uhr

FahrradBus bestellen:

Telefon 03671 / 535726 busreisen@kombus-tours.de

Fahrplan-App mit vielen Informationen

Die KomBus setzt weiter auf moderne Informationsmedien und bietet als erstes Nahverkehrsunterneh-Thüringens eine Fahrplan-App für alle Smartphones (iOS und Android) an. Die App informiert, bezogen auf eine konkrete Haltestelle, über Busverbindungen und Abfahrtszeiten im Kom-Bus-Verkehrsgebiet. Sie ist verfügbar über den hier rechts abgebildeten QR-Code oder über das Internet.



Perspektivisch soll die Fahrplan-App weiterentwickelt werden,

> künftig in Echtzeit die Busverbindungen anzeigen, außerdem über Anschlüsse zu Bahnen informieren. Geplant sind auch integrierte Kartenausschnitte und weitere Funktionen.